

# Vorsicht Hochspannung!

Landkreis Oldenburg: Der Streit um die E.ON-Überlandleitung geht weiter

Von unserem Redakteur  
Robert Goldberg

**OLDENBURG-LAND.** Vorsicht Hochspannung: Der Streit um die 380-Kilovolt-Überlandleitung der E.ON zwischen Ganderkesee und St. Hülfe bei Diepholz wird ein bestimmendes Thema für 2006 sein. Aufgeladen hat sich das Thema durch den mehrtägigen Stromausfall im Münsterland, beim jüngsten Sturm im Norden sogar durch einen halbstündigen Stromausfall in Beckstedt. Alle sind für Erdverkabelung.

Gegen die Überlandleitung hat sich nicht nur eine starke Initiative in Colnrade gebildet, auch breiter politischer Widerstand hat sich aus den Räten und Parteien formiert. Wohl kaum ein Bürgermeister, Landrat eingeschlossen, der sich noch nicht gegen die neuen Hochspannungsmasten und für Erdverkabelung ausgesprochen hat. Und in diesem Jahr läuft das Raumordnungsverfahren; die Widersprüche der Gemeinden sollen in diesem Jahr noch erörtert werden. „Der politische Druck muss noch größer werden und an das Land Niedersachsen und den Bund heran getragen werden“, so Hiltraud Lindemann, Bürgermeisterin aus Colnrade, Vorstandsmitglied in der Initiative „Vorsicht Hochspannung“.